

## EDTA-Chelat-Therapie

### Die Chelat-Therapie ist kein Placebo



Redaktion:

Etablierungsärzte behaupten im Allgemeinen, dass Patienten, die berichten, dass sie sich besser fühlen und anscheinend besser wirken, einen Placebo-Effekt haben. Es gibt mehrere Tatsachen, die diese angebliche Erklärung ungültig machen:

1. Typischerweise kommt der Chelatpatient als letztes Mittel zum Chelatarzt. Er hat bisher wenig oder gar keine Erleichterung erhalten. Wenn es sich bei der gemeldeten Verhaltensverbesserung um einen Placebo-Effekt handelt, warum trat sie dann nicht auf, wenn sie von früheren Ärzten betreut wurde? Da angenommen wird, dass der Placebo-Effekt mit dem Vertrauen des Patienten in seinen Arzt zusammenhängt und ein Patient im Allgemeinen zuerst den Arzt aufsucht, in den er das größte Vertrauen hat, würden wir logischerweise erwarten, dass der Placebo-Effekt am größten ist wahrscheinlich unter der Obhut des ersten Arztes und am wenigsten unter der Obhut des letzten Arztes. Apropos,

2. Echte Placebo-Effekte treten im Allgemeinen nach der ersten Anwendung einer Behandlung auf. Chelatpatienten berichten jedoch sehr selten, dass sie sich nach der ersten Behandlung besser fühlen und ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern. Sehr oft wird ein Patient 10, 15 oder 20 Behandlungen erhalten, bevor er ein vorteilhaftes Ergebnis meldet. Solche Fälle können nur selten, wenn überhaupt, auf einen Placebo-Effekt zurückgeführt werden.

3. Die extrem dramatischen Ergebnisse, wie ein Patient, der nicht in der Lage ist, einen Raum ohne Puffen zu durchqueren, und die Verbesserung der Fähigkeit, den ganzen Tag Holz zu hacken (ich kenne Fälle dieser Art),

können nicht plausibel als Placebo-Effekt erklärt werden.

4. Viele Patienten haben die Behandlung nach etwa 20 Chelatbildung abgebrochen, ohne eine Besserung zu erfahren, nur um sich irgendwann nach Beendigung der Chelatbildung besser zu fühlen. Es reicht zu weit, um zu glauben, dass solche Fälle Placebo-Effekte sein könnten.

5. In einigen Fällen (mein eigenes ist ein Beispiel) profitieren die Patienten nach einer Behandlung davon, dass die Symptome einige Monate später wieder auftreten. Bei einer weiteren Serie sind die Symptome jedoch wieder klar. Kaum ein Placebo-Effekt.

6. Meine Lektüre der Literatur zeigt, dass der Placebo-Effekt selten außerhalb des Bereichs von 30% bis 35% auftritt. Es ist jedoch nicht ungewöhnlich, dass Chelatärzte Vorteile erzielen, die von leicht bis dramatisch über 70% variieren. Wenn man dem Placebo-Effekt eine so hohe Erfolgsquote zuschreibt, wird die Glaubwürdigkeit erneut gestärkt.

### **Ken Schwartz**

Nachdruck aus dem *Port Townsend Health Letter* - Frühling 1989

---

[Jonathan Collin, MD, ist](#) spezialisiert auf Präventivmedizin mit Schwerpunkt auf Ernährung und Wellness. Bestimmte Patienten mit Durchblutungsstörungen oder toxischen Metallvergiftungen werden für die EDTA-Chelat-Therapie in Betracht gezogen.

---